

Gesetzentwurf soll gegen Ärztemangel helfen

Berlin. Niedergelassene Ärzte sollen künftig Zweitpraxen eröffnen und weitere Mediziner in unbegrenzter Zahl beschäftigen dürfen. Außerdem sollen sie sich auch nach dem 55. Lebensjahr als Kassenarzt niederlassen und gegebenenfalls über das 68. Lebensjahr hinaus noch Kassenpatienten behandeln dürfen. Ein Sprecher des Bundesgesundheitsministeriums bestätigte am Wochenende einen Zeitungsbericht über einen entsprechenden Gesetzentwurf gegen drohende Engpässe in der medizinischen Versorgung. Nach Angaben des Sprechers soll der Entwurf im Mai vom Kabinett beschlossen werden und noch in diesem Jahr in Kraft treten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/65885.gesetzentwurf-soll-gegen-aerztemangel-helfen.html>